



Cargo

Das ist nachhaltig.

Schienengüterverkehr bei DB Cargo



Klima- und Umweltschutz sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das betrifft auch uns in der Transport- und Logistikbranche: Rund ein Viertel des Treibhausgases Kohlendioxid in Europa wird vom Verkehr verursacht. Verkehrslärm beeinträchtigt Umwelt und Gesundheit. Nicht nachhaltige Transportkonzepte gefährden unseren Wohlstand.

Gleichzeitig ist Logistik ein entscheidender Motor unserer Wirtschaft. Wir sind deshalb in Industrie und Handel in der besonderen Pflicht, unsere Transportkonzepte nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten. Dies beginnt mit dem sinnvollen und effizienten Einsatz der Verkehrsträger. Um die von der Europäischen Union gesteckten Klimaziele zu erreichen, brauchen wir eine starke Schiene.

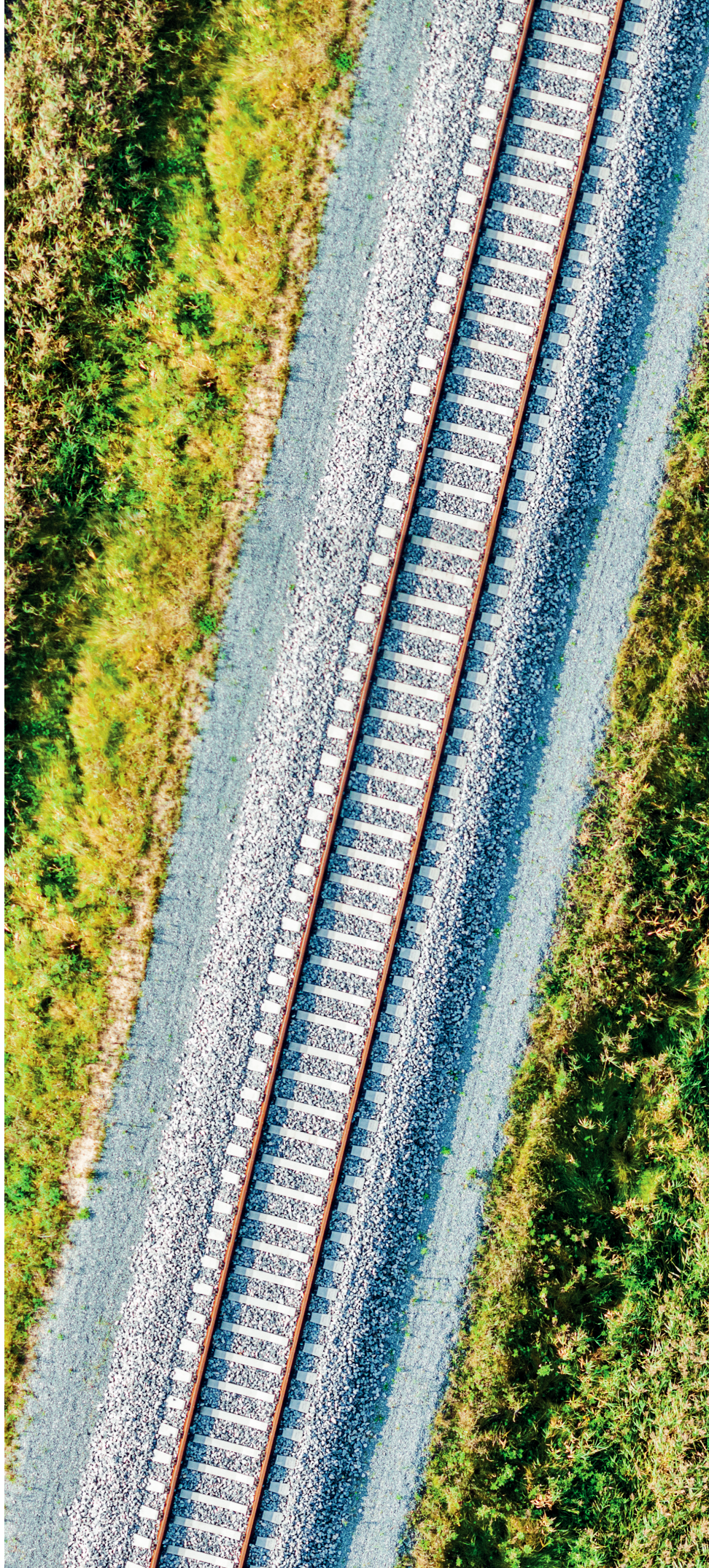
Das nachhaltige Mittel der Wahl: Der Schienengüterverkehr

Wussten Sie, dass die Schiene eines der sichersten und umweltfreundlichsten Transportmittel ist? Im Vergleich zum Lastwagen benötigt ein Güterzug bis zu vier Fünftel weniger Energie und spart über 80% der Treibhausgas-Emissionen. Damit bildet der Schienengüterverkehr die Basis für eine Treibhausgas-Reduktion durch Verkehrsverlagerung.

Weil uns das aber noch nicht umweltfreundlich genug ist, hat sich die DB zu einem ehrgeizigen Ziel verpflichtet: Wir werden bis 2040 klimaneutral. Bis 2038 stellen wir deshalb unseren DB- Bahnstrom in Deutschland auf 100% Ökostrom um.

Wie wir das schaffen?

Zum Beispiel, indem wir unsere Lokführer in energiesparender Fahrweise trainieren. Unser Fahrerassistenzsystem LEADER (Locomotive Engineer Assist Display and Event Recorder) unterstützt sie darüber hinaus auf der Lok mit Empfehlungen zu Geschwindigkeiten abhängig von Fahrplan und Streckenprofil.





Außerdem modernisieren wir unsere Flotte stetig: Dabei setzen wir auf den Einsatz schadstoffarmer Hybridlokomotiven, sowie energieeffizienter Zweikraft- und Mehrsystemlokomotiven. Durch den verstärkten Einsatz des Biokraftstoffs HVO wird der Bedarf an herkömmlichem Diesel in den kommenden Jahren deutlich reduziert. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Energieeffizienz, insbesondere der Lokomotiven, wird seit 2025 durch ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 belegt. Ein weiterer Schritt ist die verstärkte Nutzung von Ökostrom. In 2025 haben wir alle unsere Werke und Standorte in Deutschland auf 100 % Ökostrom umgestellt. Zur Reduzierung des Verkehrslärms tragen wir dazu bei, dass unsere Güterwagen und elektrischen Lokomotiven in Deutschland mit sogenannten „Flüsterbremsen“ ausgestattet sind.

Sie wollen noch klimafreundlicher werden?

Auch dafür haben wir eine Lösung: Climate+ ist das geeignete Mittel, um Ihre Güter noch umweltfreundlicher zu transportieren. Wir bieten Ihnen auf Basis Ihrer Anforderungen eine nachhaltigere Transportlösung, im Vergleich zum Straßentransport, an. Dabei priorisieren wir die Vermeidung von Emissionen durch den Einsatz von 100 % Ökostrom oder alternativer Kraftstoffe. Restlich verbleibende Emissionen, die weiterhin anfallen, kompensieren wir durch hochwertige Klimaschutzprojekte. Somit sind wir bei DB Cargo Ihr verlässlicher Partner für nachhaltige und umweltfreundliche Transporte.

Wir machen Tempo für den Umweltschutz

Sprechen Sie uns an! Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Transporte nachhaltig gestalten und werden Sie mit uns zum Umweltschützer. Für uns ist Umweltschutz nicht nur ein Job, sondern eine Haltung. Mit unserer Umweltmarke **Das ist grün.** – und mehr als 150 konkreten Einzelmaßnahmen machen wir die grüne Transformation sichtbar: www.deutschebahn.com/nachhaltig.





Cargo



Climate+
gehen Sie mit uns
einen Schritt weiter.



Climate+

Ihre Wahl für das Klima



Transporte planen und Emissionen transparent machen

Sie möchten Ihre Güter nachhaltig und umweltfreundlich transportieren? Ihnen reicht dabei der Umweltvorteil der Schiene nicht aus? Dafür haben wir eine Lösung: Mit Climate+ transportieren Sie Ihre Güter CO₂e-neutral¹⁾. Wie das geht? Wir ermitteln für Sie die spezifischen Emissionen Ihrer Transporte mit Hilfe des unabhängigen Berechnungstools EcoTransIT World der IVE mbH. Darauf aufbauend erstellen wir für Sie ein nachhaltiges Transportkonzept.

Nachhaltiges Transportkonzept umsetzen und das Klima schützen

Höchste Priorität beim Erstellen eines nachhaltigen Transportkonzeptes hat die Vermeidung von Emissionen. Konkret bedeutet das, dass wir auf elektrifizierten Strecken in Deutschland und weiteren Ländern 100% Ökostrom einsetzen. Auf Ihren Dieselstrecken in Deutschland, Italien und im Vereinigten Königreich reduzieren wir die Emissionen dank des Biokraftstoffs „Hydrotreated Vegetable Oils“ (HVO) um rund 90% im Vergleich zu herkömmlichem Diesel. Restlich verbleibende Emissionen gleichen wir durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten nach VCS + Social Carbon / CCBS oder Gold-Standard aus. Sie entscheiden darüber, auf welchen Strecken Sie Climate+ nutzen möchten.

Transparente Climate+ Urkunde erhalten

Für Climate+ stellen wir die Einhaltung hoher Qualitätsstandards sicher und bescheinigen Ihnen die Höhe der vermiedenen bzw. kompensierten Treibhausgas-Emissionen. Die Urkunde stellt transparent dar, welche Emissionen wie eingespart wurden. Vermiedene Emissionen können dann Ihrer Klimabilanz angerechnet werden. Damit positionieren Sie sich glaubhaft im Wettbewerb und Ihren Kunden gegenüber.

Das ist grün.

Nr. 01 Volle Energie. CO₂ vermeiden.
100% Ökostrom.

Das ist grün.

Nr. 32 Nachhaltig investieren. Projekte fördern.
Klima schützen.

Das ist grün.

Nr. 164 Klimafreundlich. Vollgetankt.
Biokraftstoff HVO 100.

1) CO₂e-Neutralität stellt DB Cargo sicher, indem je nach Strecke und Bedarf 100% Ökostrom, Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) und / oder Kompensation zum Einsatz kommen. Die indirekten und / oder verbleibenden Emissionen gleicht DB Cargo durch anerkannte Klimaschutzprojekte nach VCS + Social Carbon / CCBS oder dem Gold-Standard aus.



Impressum

Kontakt:

DB Cargo AG
Rheinstraße 2
55116 Mainz



dbcargo.com



dbcargo.com/newsletter

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen.

Fotos: Getty Images/Matt Champlin;
Shutterstock.com/Miks Mihails Ignats,
DB AG/Michael Neuhaus

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: November 2025